

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 8: **Statikausbildung**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gefragte Kurse zu den LHO

Die in den Leistungs- und Honorarordnungen von 2003 verlangte Transparenz der Berechnung und die damit verbundene Kostenrechnung sind für zahlreiche Planer Neuland. Entsprechend gross ist die Nachfrage nach den Kursen, in denen nebst der Kalkulation viel Praxiswissen rund um die LHO zur Sprache kommt.

Die korrekte Berechnung des Honorars gemäss den Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108, wie sie seit 2003 gilt, ist den Planenden ein wichtiges Anliegen. Die Nachfrage nach den von der Weiterbildungsorganisation SIA Form angebotenen Einführungskursen ist sehr gross. Nicht nur SIA-Mitglieder, sondern auch viele Nichtmitglieder nahmen an diesen Kursen teil. Zudem zeigen Baubehörden, Auftraggeber und die Koordinationsstelle der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (Kbob) grosses Interesse, haben sie doch zahlreiche Mitarbeiter angemeldet. Dieses erfreuliche Interesse zeigt den Willen der Mitglieder und weiterer Kreise, die neuen Bestimmungen kennen zu lernen und richtig anzuwenden.

Grosse Nachfrage

Die erste Serie von 20 Kursen mit über 600 Plätzen im 2. Semester 2003 war rasch ausgebucht. Auch in der zweiten Serie von achtzehn, Anfang 2004 stattfindenden Kursen waren bald alle 500 Plätze belegt. Dazu fanden mehrere, auf Anfrage von grösseren Betrieben und Behörden organisierte Kurse in deren Räumen statt. SIA Form bietet auch speziell auf die Bedürfnisse von Bauherrschaften zugeschnittene Kurse an. Eine dritte Serie von zehn Kursen mit wiederum über 500 Plätzen ist für die Monate Mai bis Juli ausgeschrieben. Dank dem grossen Interesse kann SIA Form unter anderem auch in St. Moritz einen Kurs veranstalten und erspart damit vielen Interessierten aus jener Region lange Wege. Inzwischen liegen bereits Erfahrungen in der Anwendung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen vor, von denen die Teilnehmer der jüngsten Kurse profitieren.

Ausgewiesene Referenten

Für die Kurse konnte SIA Form zwei versierte Experten gewinnen: Peter Kündig, Treuhänder, Rüschlikon, und Daniel Gerber, dipl. Architekt ETH SIA SWB, Zürich. Die Referenten erklären die Unterschiede zwischen der früheren und der neuen Honorarordnung zur Honorarberechnung nach den Baukosten. Sie zeigen die Grundlagen für die Honorarberechnung und die Berechnung der Stundensätze von Mitarbeitern. Auch die aus der Fassung von 2001 unverändert übernommenen Bestim-



An den Kursen von SIA Form zur korrekten Honorarberechnung nehmen sich die Referenten ausgiebig Zeit, Fragen zu beantworten (Bild: pps)

mungen für Umbauten kommen zur Sprache. Im zweiten Teil spielen sie ein Praxisbeispiel durch. Sie zeigen mit Hilfe des Computerprogramms *sia VertragsTool*, Version 2.0, die Berechnung des Honorars und füllen zusammen mit den Kursteilnehmern eines der in diesem Programm enthaltenen Vertragsformulare aus.

Offen gelegte Ansätze fördern Qualität

Neu ist für Architekten und Ingenieure, dass sie den individuellen Stundensatz ermitteln müssen und die Offerten auf dem Aufwand basieren. Die offen ausgewiesenen Stundensätze ermöglichen den Auftraggebern eher, daraus auf die angebotene Qualität zu schliessen.

LHO-Fragen auf der SIA-Homepage

Bei der Anwendung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 (Ausgabe 2003) tauchen Fragen auf. Diese Fragen und Antworten des SIA sind im Internet unter www.sia.ch/lhofragen abrufbar. Die Liste der zurzeit erhältlichen LHO befindet sich auf der Homepage des SIA unter www.sia.ch/publikationen. Diese können von dort aus direkt bestellt werden.

Die Transparenz dürfte zu einem faireren Wettbewerb führen. Nebst der reinen Mathematik interessieren sich die Teilnehmer besonders dafür, wie sie den Teamfaktor t , den Anpassungsfaktor r und den Sonderleistungsfaktor s gewichten und wie sie die Bestimmungen für Umbauten anwenden. Ihnen ist es wichtig, ein faires und kostendeckendes Angebot unterbreiten zu können, mit dem sie sich ihre Chancen im Wettbewerb nicht verbauen. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit zum Fragen ausgiebig, und es findet ein reger Gedankenaustausch statt.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

Korrekte Anwendung der LHO

(sia) Die korrekte Anwendung der Leistungs- und Honorarordnungen des SIA ist für Architekten und Ingenieure wie für deren Auftraggeber ein zentrales Thema. Deshalb beauftragte der SIA eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Präsidenten der LHO-Kommissionen SIA 102, 103 und 108, dem Generalsekretär und Vertretern des Ressorts Normen und Ordnungen und des Rechtsdienstes des SIA sowie den Kursreferenten, sich mit den zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen (Ausgabe 2003) gestellten Fragen eingehend zu befassen und dazu fundiert Stellung zu nehmen. Bei den Anwendern und in den Kursen über die neuen Leistungs- und Honorarordnungen zeigte sich nämlich das Bedürfnis nach Präzisierungen und auch nach Auskünften, welche die Fachbereiche übergreifen. Die Fragen der Kursteilnehmer sind für die Kursleiter und für die Kommissionen wertvolle Rückmeldungen für ihre weitere Arbeit. Sie sind Anlass, zu den bei jeder neuen Regelung auftretenden Unklarheiten und Detailfragen verbindlich Stellung zu nehmen.

Kurse zur Honorarberechnung

Honorarberechnung nach den neuen LHO

Referenten: Peter Kündig, Treuhänder, Rüschlikon
Daniel Gerber, Architekt ETH/SIA/SWB, Zürich

LH 44-04	1. Juni 2004	Luzern
LH 45-04	3. Juni 2004	Zürich
LH 46-04	8. Juni 2004	Zürich
LH 47-04	10. Juni 2004	Bern
LH 48-04	15. Juni 2004	Basel
LH 49-04	17. Juni 2004	Zürich
LH 50-04	22. Juni 2004	Bern
LH 51-04	24. Juni 2004	Zürich
LH 52-04	29. Juni 2004	St. Gallen
LH 53-04	1. Juli 2004	Zürich
LH 54-04	6. Juli 2004	Luzern
LH 55-04	8. Juli 2004	Basel

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 300.- (Rabatte für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben).

Für Firmen, Behörden und Amtsstellen kann SIA-Form firmenspezifische Kurse in ihren eigenen Räumlichkeiten durchführen.

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

Die neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 sind im Kurspreis nicht inbegriffen. Sie sind bei SIA Auslieferung, Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch erhältlich.



SBB CFF FFS

In der Sparte Projekte Bau Management der SBB Infrastruktur optimieren wir das Bahnnetz. Wir sind für die Projektierung und das Baumanagement der festen Anlagen – Bahnhöfen, Tunneln, Stellwerke, Fahrleitungsanlagen, Perrons etc. – zuständig. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams in der Projekt Management Filiale in Zürich suchen wir Sie als

Projektleiter/in Architektur

Sie sind zuständig für das Bauprozess-Management von publikumsorientierten Anlagen und unterschiedlichsten Hochbauten im Umfeld der Bahninfrastruktur. Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten mit städtebaulichen und architektonischen Aufgabenstellungen gehören zu Ihrer Tätigkeit. Die Projektierung und Ausführung erfolgt mit externen Partnern. Im Auftrag unserer internen Kunden übernehmen Sie die Verantwortung für Kosten, Termine und Qualität, koordinieren die beteiligten Nutzer und sorgen für einen reibungslosen Projektablauf.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Architekturstudium FH, ETH oder eine gleichwertige Ausbildung. Einige Jahre Berufserfahrung und Kenntnisse im Projektmanagement sind Bedingung. Sie sind in der Lage, multidisziplinäre Planungsaufgaben, anspruchsvolle Bau- und Ausführungsprojekte technisch, administrativ und gestalterisch zielgerichtet zu führen. Hohe Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit sind der Schlüssel zu Ihrem Erfolg.

Mit uns fahren Sie gut! Wir bieten Ihnen in einem vielfältigen Umfeld attraktive Arbeitsbedingungen und gute Lohnnebenleistungen. Ein ausgeglichenes Team von Frauen und Männern ist uns wichtig, dies wird bei gleichwertiger Qualifikation berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Detaillierte Auskünfte gibt Ihnen gerne Herr Roland Meier, Projektleiter Architektur, Telefon 0512 22 41 06 oder E-mail: r.meier@sbb.ch. Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 8. März 2004 an: SBB AG, Infrastruktur Personal, Corina Weissenberg, Kasernenstrasse 97, 8021 Zürich. Ref: 9661

Mehr Jobs und alles über erstklassige Mobilität finden Sie auf www.sbb.ch